schwestern. Am 25. August nachm. fuhr der hochw'ste Herr Bischof von Münster nach Engelfeld, um dortselbst am 26. August zu firmen.

— Die Zahl der von Sr. Gnaden Bischof Pascal vom 1. bis 25. Aug. in der St. Peters Kolonie gefirmten Personen beträgt 584. Diese Zahl verteilt sich auf die verschiedenen Gemeinden der Kolonie wie folgt: Bruno 46, Leofeld 30, Wakaw 44, Bonne Madonne 49, St. Leo 11, St. Benedikt 35, St. John (Willmont) 35, St. Joseph (Fulda) 30, Carmel 22, Humboldt 56, Dead Moose Lake 46, Pilger 18, Lenora Lake 52, Annaheim 72, St. Gregor 11, Münster 27. Der schönste Empfang wurde dem Bischof in Pilger zuteil. Die Gemeinden, in denen die meisten hl. Kommunionen beim Besuche des Bischofs empfangen wurden, sind Dead Moose Lake und Pilger. Auf seiner Firmungsreise las der Bischof überall eine stille Messe frühmorgens; nur in Dead Moose Lake machte er eine Ausnahme. Weil am Tage der Firmung die dortige Gemeinde ihr Patronsfest (Mariä Himmelfahrt) feierte, zelebrierte der Bischof ein Pontifikalamt, das erste das jemals dort gefeiert wurde.

— Das Wetter der vergangenen Woche war wieder durchschnittlich recht schön. Die Nächte werden jedoch schon merklich länger und daher kühler. Am 26. Aug. frühmorgens zeigte das Thermometer 33 Grad. Die Getreideernte ist jetzt überall in vollem Gange.

— Am 22. Aug. wurde mit den Maurer- und Zementarbeiten des neuen Pfarrschul-Gebäudes zu Münster angefangen. Herr Wm. Heinz von Humboldt ist der Kontraktor.

Humboldt. Der hochw. P. Bonifaz, Spiritual der ehrw. Elisabethinen, ist am 25. Aug. nach Engelfeld gereist, um dortselbst dem hochw. P. Joseph bei der Firmungsfeier am 26. Aug. Aushilfe zu leisten.

— Die Herren J. G. Malone und B. Wachalotz von Underwood, N.D., kamen letzte Woche per Auto nach Humboldt auf Besuch. Während der ganzen Reise von 450 Meilen beobachteten sie ganz besonders den Stand der Feldfrüchte, und behaupteten, daß die besten Ernte-felder sich in einem Umkreis von 50 Meilen von Humboldt befänden.

Korrespondenzen.

Engelfeld, Sask.

Werter St. Peters Bote!

Wieder ist das schöne Fest vorüber, das uns unser hochw'ster Bischof und Diözesan-Oberhirte, Se. Gnaden Pascal von Prince Albert, bereitet hat. Der hochw'ste Bischof kam am 25. Aug. von Münster aus in Begleitung des hochw. P. Bonifaz von Humboldt hier an und wurde gleich am Bahnhofe aufs feierlichste empfangen vom hochw. Pfarrer P. Joseph, einer Reihe von schmucken Reitern mit Fahnen und Wimpeln, der Musikkapelle, blumenstreuenden und in Weiß gekleideten Mädchen, sowie den Firmlingen und vielen Gemeindemitgliedern. Der festliche Zug bewegte sich zunächst zur Kirche, woselbst der Bischof nach dem kirchlichen Empfange den Segen mit dem Allerheiligsten erteilte. Am 26. Aug. spendete Se. Gnaden nach dem vom hochw. P. Joseph zelebrierten Hochamte coram Episcopo 21 Kindern das Sakrament der hl. Firmung. Am Nachmittag schied der Bischof wieder von uns und fuhr im Auto des hochw. Herrn Pfarrers nach Watson.

Watson, Sask.

Werter St. Peters Bote!

Sonntag, der 27. August, war für die hiesige Herz Jesu-Gemeinde ein großer Freudentag. Wir hatten nämlich unseren liebenswürdigen hochw'sten Herrn Bischof wieder in unserer Mitte, der hier das hl. Sakrament der Firmung spendete. Der Bischof kam tags vorher per Auto in Begleitung des hochw. P. Joseph von Engelfeld, und wurde hier feierlich empfangen. Am Sonntag Vormittag um 10 Uhr zelebrierte der hochw. P. Bernard ein Hochamt coram Episcopo, bei welchem eine größere Anzahl der Kinder nach Erneuernng der Taufgelübde die feierliche Kommunion empfing. Dem Bischof assistierte am Throne der hochw. P. Prior Peter von Münster, der per Auto unmittelbar vor dem Hochamte hier ankam und dann auch die deutsche Predigt hielt. Nachmittags um 3 Uhr wurde der Bischof nebst der Geistlichkeit, wie am Morgen, in Prozession in die Kirche geleitet, woselbst er sodann nach einer längeren herzlichen Ansprache 31 Kindern das Sakrament der Firmung spendete. Nach der Firmung folgte der Segen mit dem hochw'sten Gute, und hierauf sang die ganze Gemeinde das „Großer Gott". Firmpaten waren Herr John Steinke, sr., und Frau Ed. Behiels. Das von den fürsorglichen Frauen der Gemeinde mit aller Sorgfalt bereitete Mittagsmahl nahm der Bischof nebst Geistlichkeit und Gemeindemitgliedern in der Stadthalle ein. Die bestbekannte Watsoner Musikkapelle spielte sowohl während des Mahles als auch am Nachmittag im Pfarrhause ihre schönsten Weisen, und trug viel dazu bei, den Bischof aufs angenehmste zu unterhalten.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Ackerbauminister Motherwell berechnet den heurigen Ernteertrag der Provinz auf einen Geldwert von $100,000,000. Nach seiner Ansicht wird der Weizen durchschnittlich 12 bis 14 Bushels per Acre ergeben, und die Qualität wird durchschnittlich No. 5 sein.

In allen Städten und Orten mit über 1000 Einwohnern wird nach Anordnung der Regierung eine Registration der Wähler im Monat September stattfinden, was heuer von Wichtigkeit ist, da im Dezember die Abstimmung über Beibehaltung der „Liquor Stores" stattfinden wird. Auch soll nächstes Jahr allgemeine Wahl stattfinden, wenn eine solche nicht schon früher angeordnet wird.

Schwere Hagelstürme sind über die ländlichen Distrikte bei Laird und Cabri hinweggegangen. Bei Laird haben einige Farmer ihre ganze Ernte verloren, während andere 50 bis 75% ihrer Ernte einbüßen werden.

Fräulein Florence Wood, welche neulich in Regina zum Friedensrichter für Rekrutierungszwecke ernannt wurde, ist die erste weibliche Person in Saskatchewan, welche mit diesem Amte betraut wird.

Seit Schluß der Bars und Eröffnung des Büros des Direktors für „Public Accomodation" sind Zuschüsse im Betrage von $100,000 an öffentliche Hotels in Saskatchewan ausgezahlt worden. Vom 1. Juli 1915 bis Ende des Jahres wurden $41,000 ausgezahlt.

Die Kaufleute Slobinsky von Calder und Siegel von McNutt hatten sich unter der Anklage, sich gegen das Alkoholverkaufsgesetz vergangen zu haben, indem sie „Hoffmannstropfen", die mehr als den gesetzlich erlaubten Prozentsatz Alkohol enthalten, verkauften, vor Richter Hoar in Calder zu verantworten. Die Angeklagten wurden jeder zu $100.00 und Tragung der Gerichtskosten verurteilt.

Der Chinese Mack Sing Suey, von Moose Jaw, welcher sich unter der Anklage, einen Schlagring und Opium in größeren Mengen mit sich geführt zu haben, vor dem Polizeirichter zu verantworten hatte wurde zu $200.00 Strafe und Tragung der Gerichtskosten verurteilt.

Alberta.

Bei Grand Prairie in der Peace-River Gegend soll heuer der Frost bedeutenden Schaden angerichtet haben.

British Columbia.

In North Vancouver ist neulich, wie der städtische Hilfsschatzmeister Hope eines Morgens entdeckte, einer der Geldschränke der Stadt um 3800 Dollar in bar und etwa 6000 Dollar in Bankchecks beraubt worden.

In Kohlengrube No. 3 bei Michel fand kürzlich eine furchtbare Explosion statt, bei der eine Anzahl von Bergleuten das Leben verlor.

Manitoba.

In der Provinz sieht das Kartoffelkraut sehr schön aus. Gemüsegärtner und andere aus dem Winnipeg Distrikt teilen jedoch mit, daß sich unter dem Kraut entweder gar keine oder nur sehr kleine Kartoffeln befinden, so daß ein großes Stück umgehackt werden muß, bevor ein Sack voll ist.

Die Banken von Winnipeg sind darauf aufmerksam gemacht worden, daß in Montreal falsche fünf Dollarscheine der Bank of Montreal, die allerdings nur eine schlechte Nachbildung sein sollen, in Umlauf gesetzt worden sind. Dieselben sind von A. Hamilton unterzeichnet; die Bank of Montreal hat jedoch keinen Beamten dieses Namens.

John Steinhagen von Winnipeg wurde zu $200 Strafe verurteilt, weil er entgegen den Gesetzbestimmungen alkoholhaltige Getränke in seiner in einem sogenannten „Apartment Block" befindlichen Wohnung gehalten hatte.

In einer fast fünf Stunden währenden Sitzung hat die Winnipegger Polnische Gesellschaft mit einer Minderheit von nur drei Stimmen einen Protestbeschluß gegen die Absicht des Rechtsanwalts W. H. Hastings gefaßt, in Winnipeg bezw. Westcanada für die Errichtung eines polnischen Bataillons zu wirken.

Bei Minitonas ereignete sich das seltene Fest, daß das Ehepaar Thomas Wein die goldene Hochzeit feierte, daß am selben Tage der älteste Sohn die silberne Hochzeit feiern konnte und daß der jüngste Sohn die 10. Wiederkehr seines Hochzeitstages beging.

Ontario.

In Ottawa ist von Rome in Alaska die Nachricht eingetroffen, daß Inspektor Lananze von der Berittenen Nordwestpolizei und seine Begleiter die Eskimo-Mörder der beiden katholischen Geistlichen, Patres Leroux und Rouvier, O.M.I., die im November 1913 von Mitgliedern eines nomadischen Eskimostammes getötet wurden, im Copper Mine Distrikt festgenommen und dieselben nach Herschell Island in Gewahrsam gebracht haben. Vor einem Jahre hatte D'Arcy Arden berichtet, daß er zwei Eskimos in den Gewändern der Priester gesehen habe. Letztere haben die Tat eingestanden.

Die Dominionregierung hat $25,000 zum Kitchener Gedächtnisfond, welcher zum Andenken an den großen britischen Soldaten im Reiche aufgebracht wird, beigesteuert.

Nach einer Veröffentlichung der hiesigen Postbehörde wird geraten, Pakete für die Kriegsgefangenen in Deutschland nicht in Leinen, Säcken oder sonstigen Tuchstoffen einzupacken, da dieselben zur Geschoßfabrikation Verwendung finden.

Wie verlautet ist der 9. Oktober als der diesjährige Danksagungstag in Aussicht genommen worden. Eine dahingehende Proklamation wird binnen kurzem erlassen werden.

Zum erstenmale in 27 Jahren hält ein Liberaler einen Toronto Sitz in der Legislatur von Ontario, Rechtsanwalt H. H. Dewart.

Nach einem Bericht der Ontario Imker-Vereinigung haben die Bienenzüchter der Provinz in dieser Saison eine reiche Ernte eingeheimst. Auch soll die Qualität des Honigs besonders gut sein. Die Vereinigung hat den Rat gegeben, in diesem Jahre den Preis nicht zu erhöhen, und hat ihnen empfohlen, für Sorte No. 1 (ausgelassen) 10—12½ Cent per Pfund en gros zu berechnen und einen halben Cent mehr per Pfund im Kleinverkauf.

Nachdem seit längerer Zeit ein Streik der Angestellten der Great Northwestern Telegraph Co. gedroht hat, ist es nunmehr zu einer Einigung gekommen, wenigstens in den Hauptpunkten, und scheint die Gefahr eines Ausstandes somit beseitigt zu sein.

Nach den Berichten des Gesundheitsburos der Provinz sind in der Zeit vom 1. bis 15. August acht Fälle von Kinderlähmung angemeldet worden. Todesfälle sind im August noch nicht vorgekommen.

Während des Monats Juli wurden in Ontario elf Fälle von Kinderlähmung und zwei von dieser Krankheit herrührende Todesfälle gemeldet.

Am vorletzten Sonntag morgen ereignete sich in der Pulverfabrik der Aetna Chemikal Co. in Drummondville, weithin hörbar, eine Explosion, wobei fünf Mann ihr Leben verloren, während sich sechs andere in kritischem Zustand im hiesigen Hospital befinden. Acht Personen wurden außerdem schwer und verschiedene andere mehr oder weniger leicht verletzt.

Der Soldat Kam, ein amerikanischer Bürger, welcher in Quebec Soldat geworden war und am Neujahrstage den dortigen Hotelbesitzer George Pergantes ermordete, weswegen er zu einer vierzehnjährigen Zuchthausstrafe verurteilt wurde, hat die Erlaubnis erhalten, an die Front zu gehen.

Senator F. T. Frost starb letzten Freitag zu Smith's Falls im 73 Lebensjahre.

Die furchtbaren Waldbrände im nördlichen Ontario sind wieder ausgebrochen, bis Dienstag letzter Woche sind weitere 12 Menschenleben ihnen zum Opfer gefallen.

Nova Scotia.

Aus dem Detentionslager bei Amherst entkamen neulich 4 deutsche Gefangene, doch wurden sie wieder eingefangen, wobei einer davon erschossen wurde. Alle vier gehörten zu der Mannschaft des Dampfers Kaiser Wilhelm.

Ver. Staaten.

Washington. Fast eine Milliarde Bushels wird heuer, nach der neuesten Schätzung des Ackerbaudepartements, der Mindertertrag aller Getreidearten gegenüber dem Vorjahr sein, oder etwa 10 Bushels auf den Kopf der Bevölkerung. Der Ausfall an Weizen ist 357,505,000, an Roggen 7,290,000, an Mais 274,535,000, an Hafer 270,362,000, an Gerste 42,009,000 Bushels. Flachs hat eine Zunahme von 300,000, Buchweizen von 1,300,000, und Reis von 5,300,000 Bushels zu erwarten. Der Zunahme von 5,000,000 Bush. an Kartoffeln steht eine Abnahme von 3,300,000 Bushels an Süßkartoffeln entgegen.

— Präsident Wilsons Bemühungen ist es immer noch nicht gelungen, die Gefahr eines allgemeinen Eisenbahnstreiks zu beseitigen.

— Die Ramen-Bill, welche bezweckt, die Zölle auf Mischmehl aufzuheben um eine Möglichkeit zur Herstellung wohlfeileren Brots zu schaffen, ist vom Ausschuß für Mittel und Wege in Beratung genommen worden.

— Im Repräsentantenhause brachte der Abgeordnete Hastings, Okla., eine Resolution ein, welche den Präsidenten ermächtigt, in Anbetracht der gegenwärtigen Knappheit die Ausfuhr von Druckpapier zeitweilig zu verbieten.

Präsident Wilson hat F. J. H. von Engelken von East Palatka, Fla, zum Münzdirektor ernannt, als Nachfolger von R. W. Woolley, der in die demokratische Kampagne eingetreten ist.

— William J. Bryan hat sich entschlossen, nach den November Wahlen Nebraska für immer zu verlassen um nach seinem Heim in Asheville, N. C., überzusiedeln, und sich dort der Politik zu widmen um später in den Senat gewählt zu werden.

Philadelphia. Direktor Krusen vom hiesigen Gesundheitsamte hat angeordnet, daß bis zum Erlöschen der Kinderlähmungs Epidemie Kindern unter 16 Jahren der Besuch von Kirchen und Sonntagsschulen nicht zu gestatten ist.

Shamkin, Pa. Ungefähr 13,000 Bergleute die zu den United Mine Workers gehören, sind zwischen hier und Mount Carmel an den Streik gegangen, um alle Angestellten zu zwingen, sich der Union anzuschließen.

New York. Carranza's Anordnung, wonach fremdgeborene Geschäftsleute auf den Schutz ihrer Regierungen betreffs ihres Besitzes in Mexiko verzichten müssen, wird als ein schwerer Schlag angesehen und findet weitgehendste Kritik.

— Die dritte Augustwoche schloß mit einer Gesamtzahl von rund 7000 Fällen von Kinderlähmung, von denen 1600 oder nahezu 23% einen tödlichen Ausgang nahmen.

Glens Falls, N. Y. In ihrem Heim zu Darrowsville, unweit von hier, ist Frau Mary Sage im 106. Lebensjahre gestorben. Sie war Mutter von zehn Kindern, wovon noch fünf am Leben sind.

Worcester, Mass. Der Hilfsbetriebsleiter der American Steel & Wire Company, Stanley T. Aikens, ein Mann von 22 Jahren, ist hier der Kinderlähmung erlegen. Dies ist der erste Todesfall unter 13 hier vorgekommenen Erkrankungen.

Geinsville, Fla. Fünf Neger, die des Schweinediebstahls angeklagt im Gefängnis zu Newberry, 18 Meilen von hier, saßen, wurden von einem Mob in aller Stille gelyncht. Die Schwarzen wurden aufgeknüpft, ohne daß ein Schuß abgefeuert ward. Ein anderer Neger ist nahe Jonesville erschossen worden.

Cleveland, O. Die Hitze hatte am 21. August hier mit 104 Grad 12 Opfer gefordert.

Kansas City, Mo. Der drohende Streik von 35,000 Kohlengrabern von Missouri, Kansas, Arkansas und Oklahoma ist abgewendet.

New Orleans, La. Helaire Carriere, ein Auswurf der Gesellschaft, der den Sheriff Marion Swords sowie vier weitere Personen ermordet hatte, ist endlich nach einem heftigen Feuergefecht dingfest gemacht worden. Carriere war vor einem Monat aus dem Gefängniß entsprungen, und bei dem Versuch ihn einzufangen, fand die Schießerei statt infolge deren fünf Menschen ihr Leben lassen mußten.

Portland, Ore. Berichte aus dem östlichen Teil von Oregon besagen, daß in der Gegend von Baker Schnee gefallen und die Temperatur auf 37 Grad gesunken ist. An der ganzen Pacific Küste herrscht eine Temperatur die unter der des Durchschnitts steht.

Nome, Alaska. Sechs Mitglieder der Nordpol-Expedition unter Vilhjamur Stefansson, sind hier auf dem Motor Schooner „Alaska" angekommen.

Ausland.

Kingston, Jamaica. In der Nacht vom 15. August wurde Kingston auf Jamaica von einem fürchterlichen Wirbelsturm heimgesucht der schweren Schaden anrichtete und die ganze Bananenernte zerstörte. Die Stadt war auf 24 Stunden drahtlich von aller Welt abgeschlossen, und erst jetzt beginnen Meldungen über die Katastrophe einzulaufen.

Rio de Janeiro, Brasilien. Die amerikanische Finanz- und Handels-Kommission, welche Brasilien und andere südamerikanische Länder besuchen wird, um die Handelsbeziehungen zwischen den südamerikanischen Republiken und den Ver. Staaten zu fördern, ist hier eingetroffen.

Asuncion, Paraguay. Der neue Präsident der Republik Paraguay, Dr. Manuel Franco, hat sein Amt angetreten. Dr. Franco war einmal Minister des Innern und ist einer der hervorragendsten Politiker des Landes.

Santo Domingo. Auf Weisung aus Washington hat der Generalzollempfänger Clarence H. Baxter die Mitteilung gemacht, daß die weiteren Zahlungen an die dominikanischen Beamten eingestellt werden, bis eine Verständigung bezüglich gewisser Artikel der Konvention vom Jahre 1907 über die Anerkennung der gegenwärtigen Regierung der Negerrepublik seitens der Ver. Staaten erfolgt ist. Ruhe herrscht im ganzen Gebiet der Republik. Francisco J. Peynado hat die Ernennung zum Finanzminister angenommen.

London. Nach einer Depesche an die „Central News" aus dem Haag werden zwei neue deutsche Unterseeboote von ganz bedeutender Größe in kurzer Zeit nach Amerika abfahren. Wie es heißt, sollen diese Tauchboote Probefahrten nach Helgoland unternommen haben.

— Eine der bedeutendsten Zuckerfabriken Frankreichs, die Raffinerie Sommier in Paris, hat aus Mangel an Rohzucker ihre Pforten schließen müssen. Etwa 600 Arbeiter werden dadurch brotlos.

— Der Widerstand gegen die bereits vor Jahrzehnten angeregte Tunnelverbindung Frankreichs mit England scheint jetzt endgültig gebrochen zu sein. Es ist alle Aussicht vorhanden, daß das große Werk, gleich nach Beendigung des Krieges, wenn nicht schon früher, in Angriff genommen wird.

Paris. Der „Moniteur Viticole" berechnet die diesjährige Weinernte Frankreichs auf 900,000,000 Gallonen, oder doppelt so viel als die Ernte des Vorjahres, und 40,000,000 Gallonen mehr als im Jahre 1913.

Kopenhagen. Das Landsting, das Oberhaus des dänischen Parlaments, trat als Komitee im Ganzen zusammen, um den Vertrag für den Verkauf der dänischen Inseln in West-Indien an die Ver. Staaten zu beraten. Von den anwesenden 61 Mitgliedern des Hauses sprachen sich 47 zugunsten der Tagesordnung aus, indem sie erklärten, daß der Verkauf nicht geregelt werden könne, ehe nicht die Neuwahlen für beide Häuser des Parlaments abgehalten worden seien.

Madrid. In einer Heeresreorganisierungsvorlage, die nächstens den Kortes (Landtag) unterbreitet wird, ist verfügt, daß die Friedenspräsenzstärke der spanischen Armee auf 180,000 Mann erhöht werden soll. 80,000 Mann sollen die Garnison von Marokko bilden.

Berlin. Dem Feld Rabbiner Dr. Steinthal ist das eiserne Kreuz erster Klasse verliehen worden.

— Die rumänischen Staatsbahnen haben mit dem Deutschen Stahlwerksverband ein Abkommen auf Lieferung von 25,000 bis 30,000 Tonnen Schienen abgeschlossen, wie eine Meldung der Uebersee Nachrichtenagentur besagt.

Wichtige Nachricht.

Wir verkaufen noch niemals bevor ein Heilmittel von der **schnellen** Wirkung der einfachen Verordnung, Ohne zu wissen, aus welcher Mischung Adler-Ka besteht, das Vorbeugungsmittel gegen die Blinddarm-Entzündung. **Ein Löffel voll** hat in den ersten Magen, Winde und Verstopfung **sofort.** W. F. Hargarten, Bruno.

Dreschmaschine zu verkaufen.

Eine „Northwest" Dampfdreschmaschine, komplett, in gutem Zustande, zu mäßigem Preis (Teilzahlungen) zu verkaufen.

Um Auskunft wende man sich an den St. Peters Bote, Münster.

Security Lumber Co., Ltd.

HUMBOLDT, SASK.

Die Sonne scheint, und unser Vertrauen ist auch dieses Mal wieder gerechtfertigt worden. Das meint aber nicht, daß wir ohne tätig zu sein ernten sollen. Der Farmer muß fleißig sein Land bestellen, muß den Boden düngen, denn ohne Geben gibt es nichts.

Ich befleißige mich denn auch, Ihnen das beste **Bauholz** für den billigsten Preis zu liefern, und ganz besonders möchte ich Sie augenblicklich auf mein Holz für **Granaries und Barns** aufmerksam machen.

Achtungsvoll

Heinrich Pracht, Manager.

Agenten für den St. Peters Bote.

Reisender Agent:

Anton Hackl.

Lokal-Agenten:

P. Benedikt, Humboldt.
P. Lorenz, Fulda u. Willmont
P. Matthias, Leofeld.
P. Casimir, Pilger u. Dead Moose Lake.
P. Rudolph, Hoodoo u. St. Benedikt.
P. Chrysostomus, Bruno und Dana
P. Bernard, Watson, Spalding, St. Oswald und Carmel.
P. Joseph, St. Gregor, Engelfeld Beauchamp.
Philipp Hoffmann, Annaheim.
Jos. Berges, Waterloo, Ont.
B. Beingeßner, Formosa, Ontario.
Geo. Lobsinger, Walkerton, Ont.
Em. Schnell, Marienthal, Sask.

Leo-Haus

ein Heim für stellesuchende Mädchen, allein reisende Damen und Familien. Der St. Raphaels-Verein für Ein- und Auswanderer erteilt gerne und gratis Auskunft in Reiseangelegenheiten.

LEO-HAUS
6 State Str.
York, N.Y.
Telephone Broad 421